

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

Februar 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

F E B R U

Die Schrift macht als eine bitten

1. Die Mästa für immerig gedenken
wirdt. In sin nime Disung resolvirt
und nicht so angreiff. Mit der
Europäischer Briefen zu thun gesabt.

2. Die Europäische Briefe frölich gemacht
wirdt. In sin nime Disung resolvirt
und nicht so angreiff. Mit der
Europäischer Briefen zu thun gesabt.
K. L. gapperi befinde mich und
sag mir mit Riis von 1. Pagod. 36.
Mediden.

3. Die Gammels wälsche befinde
tugliche Briefe gedenken; und nimm
Catechumenos vor, mit der
Die gedenken man in isten Lernen.

4. Mit der Catechumenis mein Gedenken
gesabt. für meine Gedenken mit farben
Hoff Nelli vorstelt, nimm für 1. Pag.
indem Briefe für 9. fänams

5. Die zum Sonntag befinde. In
wirdt. In sin nime Disung resolvirt.
wirdt. In sin nime Disung resolvirt.
wirdt. In sin nime Disung resolvirt.

Z R I U S

und gadaht haben

in der Hölle, da sie von hier nach Ben-
gall ging.

6. Am Dienstag Vormittag ordentlich über
das Evangel: grüßig. Nachmittags
Portug. proponiert

7. Dienstag, welche die Häuser war-
langen, zu präpariren anfangen.
Aus Tranquebar anfangen in von Wel-
lappen ein Disriben. Nachmittags aus
gesehen und an der Dra die Gebirge
sahen besuchen.

8. Am Mr. Frances Rush das Packet
von H. Pauck übergeben, welches an
Ant. Hurst nach Bengall sol. br-
stellt werden. Von H. Pauck ein
Disriben zuschicken und ihn gleich ein-
gautworten. Zwei englische Disiffe
gingen unter Drogel nach Europa
Gott beglücke sie dahin! Der Herr
der gestern von Palacatta kam, ging
wider zu ruhe in willend dort zu sein

F E B R U

9. In Catechumenos examinirt
 10. Vor Morgens Mr Simonds, Mr Turner
 Mrs Parker und Mr Norman be-
 sichtigt.

11. Briefe verfertigt, sonst singlich ge-
 lesen und manchen in ihren iſrae-
 lischen gaben.

12. In Catechumenos ammaſſirt. Mich
 zum Donntagn beirathet.

13. An diesem Donntagn das feil Abend-
 mass celebrirt. Malab. gepredigt.
 gut fromm in der englischen Sprache
 folgende Personen getauft
 1. Ruth 2. Catharina 3. Tobias 4.
 Annamatta 5. Josua. 6. Peter
 7. Sem. 8. Wiskwafi 9. Samuel
 10. Lydia 11. Ubagati 12. Wilhel-
 mina. 13. Paniddi. Ein dan. H.
 Jouv. gepredigt und nach Mittags.
 Portug. proponirt.

14. An den König von Venedig man
geschrieben. Kisten beginn. bij min
geschrieben. Joam de Sosa gab sich an
bij mit dienst zu nehmen, ist aus
A Thome gebüßig.
15. Seit dem Gottesdienst Wieder
angefangene Watugis zu translatieren
und das 1. Cap. in Exodo absolviert
16. Translatiert das 2. Cap. Nachmittags
Englisch gehalten. H. Waganer sprachte
mit gesten ab. Auch Beck ge-
schrieben.
17. das 3. cap: translatiert.
18. Translatiert und mit dem 4. Cap.
fertig geworden. Seit dem Fasten
ist zu letzt mit Mr. Tecke.
19. Watugis translatiert und das 5.
cap. absolviert in Exodo. An H.
Martini auf London geschrieben. Die
Europäische Briefe an H. Crawford abge-
geben. Ist seit die Tombe auf dem Engl. Kirch-
hof ging an vor der Thüre und sprach mit Mr.
Parker von Engländer in ihre wäuer logieren

F E B R U

20. An diesem Donnerstag Malab: ge: gründigt.
 Luc: 8. Es ging nun Vā mām und zu
 sam etc. Jomaf bis zum H. Gouv. ge:
 wesen, als wir noch an der Taffel saßen,
 kamen bessen und sagten, daß Eute wā
 abmal zu tod: gebracht. Es ging dann,
 nach auf den Pinf: off zu: fien, allein im
 Pinf: off begraben. Er mit den
 todten und auf der Straße lagen 3. in der
 letzten Zügen und auf den Pinf: off lag,
 daß ganz: todt war: fien: et und waff: ma: fte
 Nach Mittag: Portug: proponirt. Es
 waren aber wenig Zuhörer.

21. Das 6. Cap: translitirt. Die Cate:
 chumenos angewandt. Mr. Turner sandte
 mich fühlte die Pagoden für das: wā: fte
 Silber

22. Das 7. Cap: translitirt. Englifch
 gehalten.

23. Die Catechumenos examinirt. Maj.
 Roach kam in: fien: und zu mir.
 und brachte mir einen Brief von dem
 H. Gouv. und dem Warugiften ins: fien:
 zu über: fien: Es fehe den ganz: en

Tag daran gearbeitet und ward der
Abend um 8. Uhr damit fertig, daß
ich noch abgeschrieben überliefern
konnte. Am diesem Morgen ist eine
Pasquil wider den Jouv. geschrieben
worden, worinnen ihm der Tod gedreht
wird, wofür er nicht nach Genyßig Mit-
theilung der Ränken lassen will.

24. Das 8. Cap: translaticat. Nach Mit-
tag englisch gehalten.

25. Translaticat. Die Catechumenos ex-
aminirt. Mr. Stevensons Brief ge-
lesen und einige Noten darüber
gemacht. Von 3. Jansen aus Tranque-
bar gemacht.

26. Das 9. Cap: absolvirt. Die Ca-
techumenos vormalst. Finnen
lateinischen Brief an Mr. Newman
geschrieben und ihm die Obser-
vationen gesandt. Der Mann von Colombo
war bei mir, ich gab ihm Thomas de Kempis

F E B R

27. An diesem Sonntage Malab. ga-
 rredigt über das ordentl. Evang. Luc.
 18, 31- Sonntags in der englischen Kirche
 einen Factum von zwölf mit
 10. Personen naml. 1. Nallappen 2.
 Stephanus 3. Theiamcondi 4. Wetti-
 wal 5. Amalia 6. Joseph 7. Aaron
 8. Püttami 9. Kunattal 10. Molscha-
 wal. Daraus ist der H. Gouvern.
 gegangen. Nach Mittag Portug. pro-
 ponirt.

28. Seit früh um 6. Uhr gingen die
 brüder, litten Europäer ab, Gotd
 beehrte die. Ist das erste der H. Gov.
 wegen Nelli, welches er mit and.
 wiesprach. Sonntags war es mit
 Mr. Lawder und besuchte Mrs. Parker
 Die Wümpst ist nöthig in ihrem Saal
 sitzen die feine ring falten, welche
 für ihre Tücher sehr dienlich sind.

U L R I U S 29

...wird, auf nichts als den Tausch
zu werden, ein Christ zu werden.
Nach Mittag tuglich galsen. Lob
und Preis sey dir wunderbarster
Vater für deine Güte und Güt-
sand. Auf diesen Monat hat sein
Kind kommen und du läßt mich
noch oft mein Kind singen. Mein
Lied muß ich meine Verlobte.
Ich stehe also bloß in deinem Dacht
wie lang dir es gefallen wird
nein für unter den lieben Jüng-
bräutigam so lang wirster mir
Gesundheit und Erbauung für
sonst aber unter den Vätern
wissen mich zu erquickten und
abzurufen. Ach ja lieber Vater,
wie sehr ich mich danach!